

ERFASSUNGSBOGEN NEUEINTRITT

Firma:	
--------	--

Unzutreffende Felder bitte streichen!

Eintrittsdatum:	
Name:	
Vorname:	
Geschlecht:	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Straße:	
Postleitzahl und Ort:	
Geburtsdatum und Geburtsort:	
Geburtsname:	
Nationalität:	
Pfändung oder Verbraucherinsolvenz liegt vor:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Arbeitserlaubnis gültig bis:	
Ehefrau des Geschäftsführenden GmbH Gesellschafters ODER eingetragene Lebensgemeinschaft ODER Abkömmling	<input type="checkbox"/> Ja Beschreibung:..... <input type="checkbox"/> Nein

Bankverbindung Arbeitnehmer

Kreditinstitut:	
BIC:	
IBAN:	
Bankleitzahl:	
Kontonummer:	
Abweichender Kontoinhaber:	

Tätigkeit

Berufsbezeichnung lt. Vertrag:	
Status:	<input type="checkbox"/> Angestellter <input type="checkbox"/> Arbeiter <input type="checkbox"/> Meister <input type="checkbox"/> Auszubildender <input type="checkbox"/> Student <input type="checkbox"/> Praktikant <input type="checkbox"/> Hausfrau/-mann <input type="checkbox"/> Bund/Zivildienst <input type="checkbox"/> Schüler
höchster allgemeiner Schulabschluss/Schulbildung:	<input type="checkbox"/> ohne Schulabschluss <input type="checkbox"/> Haupt-/Volksabschluss <input type="checkbox"/> Mittlere Reife oder gleichwertig <input type="checkbox"/> Abitur/Fachabitur <input type="checkbox"/> Abschluss unbekannt
höchster allgemeiner Ausbildungsabschluss:	<input type="checkbox"/> ohne beruflichen Ausbildungsabschluss <input type="checkbox"/> Abschluss einer anerkannten Berufsausbildung <input type="checkbox"/> Meister/Techniker o. gleichwertig <input type="checkbox"/> Diplom/Magister/Master/Staatsexamen <input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Promotion <input type="checkbox"/> Abschluss unbekannt
Bei Ausbildung - Beginn:	
Voraussichtliches Ausbildungsende lt. Vertrag:	

Organisationseinheit (nur bei Betrieben mit mehreren Betriebsstätten)

Betriebsstätte:	
Kost 1 (falls vorhanden):	
Kost 2 (falls vorhanden):	

Krankenkasse

Rentenversicherungsnummer:	
Stichtag 31.12.2002: bestand zu diesem Zeitpunkt eine private Krankenversicherung:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Letzte gesetzliche Krankenkasse:	
gewählte Krankenkasse:	
Elterneigenschaft erfüllt:	<input type="checkbox"/> Ja (nur mit Nachweis) <input type="checkbox"/> Nein
Bei privater oder freiwilligen Krankenversicherung müssen Angaben zum sozialversicherungspflichtigem Vorverdienst des letzten Kalenderjahres gemacht UND vom Vorarbeitgeber BESCHEINIGT werden!	

NUR BEI MINIJOB (bis 450 € mtl.)

2% pauschale Lohnsteuer	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (falls nein muss nach Lohnsteuerkarte abgerechnet werden)
Rentenversicherungspflicht	falls Opt-out gewünscht, Befreiungsantrag mit beifügen.
Es besteht eine private Krankenversicherung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (bei ja bitte Nachweis einreichen)
Beschäftigung ausschließlich im Privathaushalt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

NUR bei kurzfristiger Beschäftigung

Ende der kurzfristigen Beschäftigung:	
Bereits kurzfristig beschäftigt in den letzten 12 Monaten	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> JaAnzahl TageAnzahl Monate
Individuelle Versteuerung nach Lohnsteuerkarte	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (Arbeitgeber übernimmt 25% Pauschalsteuer)

NUR bei Studenten

Vorgeschriebenes Zwischenpraktikum	<input type="checkbox"/> Ja (entsprechender Vertrag muss beigelegt werden) Nein
------------------------------------	--

Lohnsteuermerkmale

Finanzamt:	
Identifikationsnummer:	
Steuerklasse / Faktor:	
Kinderfreibeträge:	
Religion:	
Freibeträge jährlich / monatlich	
Kennzeichnung Arbeitgeber	<input type="checkbox"/> Hauptarbeitgeber <input type="checkbox"/> Nebenarbeitgeber (Lohnsteuerklasse 6)
Bitte lückenlos ausfüllen:	
Bereits im laufenden Jahr gearbeitet	<input type="checkbox"/> Ja Zeitraum..... <input type="checkbox"/> Nein
BEI NEIN Sonstiges:.....	Zeitraum.....

Arbeitsvertrag:

Wöchentliche Arbeitszeit:	
Verteilung der Stunden auf einzelne Arbeitstage:	
Entlohnungsart:	<input type="checkbox"/> Stundenlohn <input type="checkbox"/> Gehalt <input type="checkbox"/> Taglohn <input type="checkbox"/> Sonstiges:.....
Bruttogehalt / Bruttostundenlohn:	
Firmenfahrzeug mit privater Nutzung:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Gestellung von Kost/Logis:	<input type="checkbox"/> Ja Art:..... <input type="checkbox"/> Nein
Betrieblich Altersvorsorge Betrag mtl./jährl.:	
Zeitpunkt der Versorgungserstzusage:	

Police muss beigelegt werden. Bei Altverträgen mit Pauschalierung muss eine Verzichtserklärung unterschrieben werden - Formular kann angefordert werden.

NUR bei BEFRISTUNG

Arbeitsvertrag befristet bis:	
Das befristete Arbeitsverhältnis wurde schriftlich abgeschlossen:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Der befristete Arbeitsvertrag wurde abgeschlossen am:	
Der befristete Arbeitsvertrag wurde zuletzt verlängert am:	
die befristete Beschäftigung war für mind. 2 Monate vorgesehen und eine Möglichkeit der Weiterbeschäftigung wurde durch den Arbeitgeber bei Abschluss des Vertrages in Aussicht gestellt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Vermögenswirksame Leistungen *(Vertrag muss beigelegt werden)*

Monatlicher Gesamtsparbetrag:	
Arbeitgeberzuschuss:	

Mehrfachbeschäftigung liegt vor: Ja Nein

Hauptbeschäftigung bei	Entgelt	seit
weiterer Minijob bei	Entgelt	seit
weiterer Minijob bei	Entgelt	seit

Ich bestätige, dass die Angaben wahrheitsgetreu gemacht wurden und verpflichte mich Änderungen umgehend dem Arbeitgeber mitzuteilen.

Folgende Unterlagen müssen mit eingereicht werden:

- Verträge wie Arbeitsvertrag, Geschäftsführer- bzw. Gesellschafter-Geschäftsführervertrag, VL
- Bruttolistenneupreis bei Firmenfahrzeugnutzung
- Schulbescheinigung
- Immatrikulationsbescheinigung

Mit der Unterschrift stimme ich zu, dass alle Daten zur Erstellung der Lohnabrechnung verwendet, zur weiteren Bearbeitung an DATEV weitergegeben und gespeichert werden.

Datum:..... Unterschrift des Arbeitnehmers:.....

Merkblatt über die möglichen Folgen einer Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Allgemeines

Seit dem 1. Januar 2013 unterliegen Arbeitnehmer, die eine geringfügig entlohnte Beschäftigung (450-Euro-Minijob) ausüben, grundsätzlich der Versicherungs- und vollen Beitragspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung. Der vom Arbeitnehmer zu tragende Anteil am Rentenversicherungsbeitrag beläuft sich auf 3,9 Prozent (bzw. 13,9 Prozent bei geringfügig entlohnungen Beschäftigungen in Privathaushalten) des Arbeitsentgelts. Er ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Pauschalbeitrag des Arbeitgebers (15 Prozent bei geringfügig entlohnungen Beschäftigungen im gewerblichen Bereich/ bzw. 5 Prozent bei solchen in Privathaushalten) und dem vollen Beitrag zur Rentenversicherung in Höhe von 18,7 Prozent. Zu beachten ist, dass der volle Rentenversicherungsbeitrag mindestens von einem Arbeitsentgelt in Höhe von 175 Euro zu zahlen ist.

Vorteile der vollen Beitragszahlung zur Rentenversicherung

Die Vorteile der Versicherungspflicht für den Arbeitnehmer ergeben sich aus dem Erwerb von Pflichtbeitragszeiten in der Rentenversicherung. Das bedeutet, dass die Beschäftigungszeit in vollem Umfang für die Erfüllung der verschiedenen Wartezeiten (Mindestversicherungszeiten) berücksichtigt wird. Pflichtbeitragszeiten sind beispielsweise Voraussetzung für

einen früheren Rentenbeginn,

- Ansprüche auf Leistungen zur Rehabilitation (sowohl im medizinischen Bereich als auch im Arbeitsleben),
- den Anspruch auf Übergangsgeld bei Rehabilitationsmaßnahmen der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die Begründung oder Aufrechterhaltung des Anspruchs auf eine Rente wegen Erwerbsminderung,
- den Anspruch auf Entgeltumwandlung für eine betriebliche Altersversorgung und
- die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen für eine private Altersvorsorge mit staatlicher Förderung (zum Beispiel die so genannte Riester-Rente) für den Arbeitnehmer und gegebenenfalls sogar den Ehepartner.

Darüber hinaus wird das Arbeitsentgelt nicht nur anteilig, sondern in voller Höhe bei der Berechnung der Rente berücksichtigt.

Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Ist die Versicherungspflicht nicht gewollt, kann sich der Arbeitnehmer von ihr befreien lassen. Hierzu muss er seinem Arbeitgeber - möglichst mit dem beiliegenden Formular - schriftlich mitteilen, dass er die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung wünscht. Übt der Arbeitnehmer mehrere geringfügig entlohnte Beschäftigungen aus, kann der Antrag auf Befreiung nur einheitlich für alle zeitgleich ausgeübten geringfügigen Beschäftigungen gestellt werden. Über den Befreiungsantrag hat der Arbeitnehmer alle weiteren - auch zukünftige - Arbeitgeber zu informieren, bei denen er eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausübt. Die Befreiung von der Versicherungspflicht ist für die Dauer der Beschäftigung(en) bindend; sie kann nicht widerrufen werden.

Die Befreiung wirkt grundsätzlich ab Beginn des Kalendermonats des Eingangs beim Arbeitgeber, frühestens ab Beschäftigungsbeginn. Voraussetzung ist, dass der Arbeitgeber der Minijob-Zentrale die Befreiung bis zur nächsten Entgeltabrechnung, spätestens innerhalb von 6 Wochen nach Eingang des Befreiungsantrages bei ihm meldet. Anderenfalls beginnt die Befreiung erst nach Ablauf des Kalendermonats, der dem Kalendermonat des Eingangs der Meldung bei der Minijob-Zentrale folgt.

Konsequenzen aus der Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Geringfügig entlohnte Beschäftigte, die die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht beantragen, verzichten freiwillig auf die oben genannten Vorteile. Durch die Befreiung zahlt lediglich der Arbeitgeber den Pauschalbeitrag in Höhe von 15 Prozent (bzw. 5 Prozent bei Beschäftigungen in Privathaushalten) des Arbeitsentgelts. Die Zahlung eines Eigenanteils durch den Arbeitnehmer entfällt hierbei. Dies hat zur Folge, dass der Arbeitnehmer nur anteilig Monate für die Erfüllung der verschiedenen Wartezeiten erwirbt und auch das erzielte Arbeitsentgelt bei der Berechnung der Rente nur anteilig berücksichtigt wird.

Hinweis:

Bevor sich ein Arbeitnehmer für die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht entscheidet, wird eine individuelle Beratung bezüglich der rentenrechtlichen Auswirkungen der Befreiung bei einer Auskunft- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung empfohlen. Das Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung ist kostenlos unter der 0800 10004800 zu erreichen. Bitte nach Möglichkeit beim Anruf die Versicherungsnummer der Rentenversicherung bereithalten.

Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht bei einer geringfügig entlohnten Beschäftigung nach § 6 Absatz 1b Sozialgesetzbuch Sechstes Buch (SGB VI)

Arbeitgeber	
-------------	--

Arbeitnehmer Nachname:	
------------------------	--

Arbeitnehmer Vorname:	
-----------------------	--

Rentenversicherungsnummer:	
----------------------------	--

Hiermit beantrage ich die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung im Rahmen meiner geringfügig entlohnten Beschäftigung und verzichte damit auf den Erwerb von Pflichtbeitragszeiten. Ich habe die Hinweise auf dem „Merkblatt über die möglichen Folgen einer Befreiung von der Rentenversicherungspflicht“ zur Kenntnis genommen.

Mir ist bekannt, dass der Befreiungsantrag für alle von mir zeitgleich ausgeübten geringfügig entlohnten Beschäftigungen gilt und für die Dauer der Beschäftigungen bindend ist; eine Rücknahme ist nicht möglich. Ich verpflichte mich, alle weiteren Arbeitgeber, bei denen ich eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausübe, über diesen Befreiungsantrag zu informieren.

Ort, Datum

Unterschrift Arbeitnehmer

Bei Minderjährigen

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Arbeitgeber

Der Befreiungsantrag ist am eingegangen.